

Stiftung Kunst und Natur gGmbH

Kontakt

Anke Michaelis

T +49 (0) 8046 - 23192-208

M +49 (0)175 - 4008221

am@kunst-und-natur.de

Presseinformation

[kunst-und-natur.de](http://kunst-und-natur.de)

## #kunstausruch – Kunst greift Raum

**In Zeiten geschlossener Türen gehen Künstler\*innen auf Einladung der Stiftung Kunst und Natur derzeit deutschlandweit mit ihrer Kunst in die Gesellschaft: analog wie digital.**

Nantesbuch, 9. April – Kunst und Künstler\*innen befinden sich im Lockdown. Während sie gleichsam eingesperrt sind, ist das Publikum ausgesperrt. Es steht vor verschlossenen Museums-, Galerie- und Theatertüren. Die Menschen sind draußen und kommen nicht rein – die Kunst ist drinnen und kommt nicht raus. In dieser Situation hat die Stiftung Kunst und Natur 22 Künstler\*innen aus dem deutschsprachigen Raum eingeladen ihrer Kunst Raum und Resonanz zu geben. Sie möchte sie dazu ermutigen, mit ihrer Kunst nach draußen und zu den Menschen zu gehen. Kunst bricht aus, greift Raum, wird sichtbar und verschafft sich Gehör – und zwar deutschlandweit live vor Ort an den unterschiedlichen Wirkungsstätten der Teilnehmenden als auch dauerhaft und digital in den sozialen Medien. Unter dem Hashtag **#kunstausruch** dokumentieren und teilen Künstler\*innen wie Rezipienten ihr Kunstgeschehen auf Instagram, Facebook, Youtube und unter [www.kunst-und-natur.de/kunstausruch](http://www.kunst-und-natur.de/kunstausruch).

Die Einladung zur Teilnahme erfolgte nach kuratorischer Auswahl durch die Stiftung Kunst und Natur an Künstler\*innen aller Disziplinen und war mit keinerlei inhaltlichen oder formalen Vorgaben verbunden außer mit der Bitte, sich – unter Wahrung aller Pandemie-Sicherheitsvorkehrungen – in den öffentlichen Raum zu richten.

Augen und Ohren auf für: Katharina Bach (deutschlandweit), Marina Rodriguez (Berlin), Jan Wagner (Brandenburg), Studierende der Theaterakademie August Everding (München), Sophia Schama (Berlin), Marie Donike & Johannes Specks (Köln), Eveline Petersen-Gröger (Hamburg), Anne Schülke und Detlef Klepsch (Düsseldorf), Robert Weissenbacher (München), Dalibor Markovic (Frankfurt a.M.), Ayhan Keser (Hamburg), Rainer von Vielen (Allgäu), LBT (München), Jelena Kuljic (Berlin oder München), Julian Warner alias Fehler Kuti (München), Peter Schwalm (Frankfurt a.M.), Christian Felix Benning (München), Tanja Kodlin (Köln), Betty Mü und Tanja Hirschfeld (München), doublelucky productions (Berlin), Mareike Steffens (Kassel), Antje Blumenstein (Berlin)

Bis Mitte April sind die künstlerischen Interventionen an den unterschiedlichsten Orten in ganz Deutschland zu erleben. Informationen und Teaser: [www.kunst-und-natur.de/kunstausruch](http://www.kunst-und-natur.de/kunstausruch)

Ab 28. April sind hier alle Ergebnisse umfangreich dokumentiert.

Vier ausgewählte Aktionen:

Brandenburg, Dörfer

Jan Wagner

Poetry Home Delivery – Auf Fahrradtour durch Brandenburgs Dörfer

Noch auf dem abgelegensten Dorf muß niemand ohne frische Brötchen, hundertfünfzig Gramm Gouda in Scheiben oder drei, vier Fenchelknollen auskommen, die frische Milch schafft es nach Gerswalde wie nach Sternhagen - denn zuverlässig und wie eh und je fahren die Bäcker, Schlachter und Gemüsehändler mit ihren Lieferwagen über Land. Das ist, zumal in Zeiten der Seuche, ein beinahe tröstendes Ritual. Was nicht frei Haus geliefert wird? Die Poesie. Ein Mangel, dem, wenigstens einen Tag lang, abgeholfen werden soll, wenn auch nicht im Lieferwagen, sondern auf dem Fahrrad, quer durch die brandenburgische Uckermark - natürlich nur, sofern Zeit für ein paar Verse ist, ein Gedicht gewünscht wird, und nur, so lange der Vorrat reicht.

Allgäu, Nebelhorn

Rainer von Vielen

Sonnenaufgankonzert an der Nebelhornbahn-Gondelbahn

Der Allgäuer Musiker richtet seine Ambient-Klänge in der Kälte des Frühnebels an die Berge.

<https://youtu.be/mlMblmfwnCk>

Jesteburg bei Hamburg

Ayhan Keser

„the pink deer“ – Streetart Rehe am Spazierweg

Der Streetart-Künstler lässt mit aus wiederverwendbarem Alt-Karton gestalteten Wildwechsel-Signs am Waldrand die letzten fröhlichen Momente eines Rehs entstehen. Mit Glitch-Effect.

<https://youtu.be/bJTfjpSu13I>

München

Betty Mü und Tanja Hirschfeld

Die Frau im Wolfspelz – Videoinstallation in der Bar Holy Home am Gärtnerplatz

Die Künstlerin Tanja Hirschfeld, beschäftigt sich in ihren Ölbildern mit der Verschmelzung von Kulturen. Hier verbindet sie im illustrativen Stil des japanischen Holzschnitts Figuren aus Grimm Märchen und Gestalten aus japanischen Sagen. Für die Gemeinschaftsarbeit mit Video- und Projektionskünstlerin Betty Mü, die für ihre fantasievollen und märchenhaften Installationen bekannt ist, ließ sie eine ihrer Zeichnungen in überdimensionaler Größe als videobespielbare Fläche anfertigen. Videoszenen aus verschiedenen Traumwelten verschmelzen mit der Zeichnung per Rückprojektion und Videomapping.

<https://youtu.be/kHSjRmL5B6c>

Stiftung Kunst und Natur ist seit 2021 der neue Name der bisherigen Stiftung Nantesbuch.